



Weißer Wüste © stock.adobe.com

Ägypten: Naturwunder der Westlichen Wüste & Luxor

+ 2 Tage u. 1 Zeltnacht in der Weißen Wüste
+ Grand Egyptian Museum Kairo

1. Tag: Graz/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg - Wien - Kairo. Zuflüge am Morgen bzw. AirRail nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Kairo (ca. 11.20 - 15.45 Uhr). Transfer zum Hotel in Gizeh.

2. Tag: Kairo - GEM - Oase Bahariya. Am Morgen fahren wir zum Pyramidenplateau von Gizeh mit den überwältigenden Pyramiden des Cheops, Chefren und Mykerinos sowie dem geheimnisvollen Sphinx mit dem Taltempel - die einzigen erhaltenen Weltwunder der Antike, die wir noch bestaunen können. Später besuchen wir das neu eröffnete Grand Egyptian Museum mit den schönsten Funden aus den verschiedenen Pharaonenreichen und dem Goldschatz des Tutanchamun (sofern alle Abteilungen geöffnet sind). Auf der Wüstenstraße geht es nachmittags in rascher Fahrt (ca. 4 Std.) aus dem dicht besiedelten Niltal in die Oase Bahariya inmitten der Westlichen Wüste.

3. Tag: Oase Bahariya und Umgebung. Vormittags führt uns ein Ausflug Richtung Süden in die Vulkanlandschaft der Schwarzen Wüste: Wir besuchen den aus dunklen Basaltsäulen aufgebauten Gebel el-Marsus. Später besteigen wir einen der Zeugenberge und unternehmen kurze Wanderungen. Der an vielen Stellen zutage tretende Buntsandstein gibt der Region einen besonderen Reiz. In Bawiti, dem Zentrum der Oase, besuchen wir die Gräber aus dem 6. Jh. v. Chr. mit gut erhaltenen Wandmalereien. Eine Besonderheit sind die „Gold-Mumien“, die wir in einem kleinen Museum bewundern. Im Nordwesten durchstreifen wir die aus über 150.000 Dattel-Palmen sowie anderen Feldfrüchten im Stockwerkfelddbau angelegten Oasengärten, spazieren entlang des Mamun-Sees und erleben den Sonnenuntergang.

4. und 5. Tag: Bahariya - Schwarze Wüste - Kristallberg - Weiße Wüste. Durch die Schwarze Wüste gelangen wir zu den glitzernden Kristallbergen: Vor 251 Mio. - 66 Mio. Jahre entstanden hier grandiose Kristallstrukturen (Baryt u. Calcit), die heute als bizarr geformte Einzelstrukturen offen zutage liegen. Nach kurzen Wanderungen bei den Kristallformationen geht es weiter Richtung Süden in die Farafrasenke, wo wir um die Mittagszeit bei den Aqabat-Bergen auf die Kreideformationen der Weißen Wüste treffen. Früher war hier der Boden eines Meeres, auf dem sich aus den Überresten fossilen Lebens feinkörnige Kalkformationen bildeten. Seit sich das Wasser zurück zog, sind die Ablagerungen der Erosion ausgesetzt, die mächtige Felstürme sowie filigran wirkende Pilzsteine und bizarre Phantasiegebilde

formte. Ständig wechselt die Landschaft ihr Aussehen - Sand, Dünen, einzelne Palmen und verschiedenste Kalkgebilde begeistern uns. Wir haben genügend Zeit, Fotostopps und Kurzwanderungen durch dieses Naturparadies zu unternehmen und die fantastische Landschaft zu genießen. Einfache Übernachtung in Zelten in der Wüste - unsere Küchenmannschaft versorgt uns am Grill mit wohlschmeckenden Gerichten. Am späten Nachmittag des 5. Tages erreichen wir Farafra, wo wir in einem einfachen Hotel nächtigen.

6. Tag: Farafra - Dachla. Heute queren wir zur Dachla-Senke: Im Norden von rosafarbenen, bis zu 500 m empor ragenden Steilwänden, im Süden von gelben Sanddünen begrenzt, wird die von Feldern geprägte Dachla-Senke zu Recht als die schönste Oase Ägyptens bezeichnet. Die erste Besichtigung führt uns zum Deir al-Hagar-Tempel, der während der Römerzeit errichtet wurde. Beim Gebel el-Muzawaka besuchen wir Grabanlagen aus der Römerzeit. Bei einem Spaziergang erleben wir die malerische Lehmziegelstadt El Qasr, einst der Hauptort der Oase. Schöne Kaufmannshäuser, die mittlerweile renoviert werden, beweisen die ehemalige Bedeutung von El Qasr. Die Oase umfasst - dank zahlreicher Quellen (u.a. Thermalquellen) - ca. 16 Orte. Immer wieder halten wir, um die eindrucksvolle Landschaft auf uns wirken zu lassen.

7. Tag: Dachla - Kharga. Programm wie S. 34, 9. Tag

8. Tag: Kharga - Luxor. Programm wie S. 34, 10. Tag

9. Tag: Luxor - Kairo. Am Vormittag spazieren wir durch den Markt von Luxor, besuchen den überragend schönen Luxor-Tempel und erkunden die Tempelstadt von Karnak, einen der größten religiösen Komplexe der Welt. Hier wurden die Götter Amun, Mut und Chons verehrt. Über 2000 Jahre lang hat man an diesem Tempelkomplex gebaut, Teile abgerissen und neu errichtet. Wohl kein Besucher kann sich der Erhabenheit dieser Tempelanlage entziehen. Abends Flug nach Kairo.

10. Tag: Kairo - Wien - Graz/Innsbruck/München bzw. Linz/Salzburg. In der Altstadt von Kairo besuchen wir die Zitadelle mit der im osmanischen Stil erbauten Alabaster-Moschee von Muhammad Ali, die Moschee des an-Nasir Muhammad, die Suleiman Pascha-Moschee und den Juwelenpalast (Al-Gawhara). Mittags Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien (16.45 - 19.20 Uhr) und weiter mit AirRail oder Flug.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

Studien/Erlebnisreise mit Flug, Kleinbus, Geländewagen, Inlandsflug u. Hotels/HP, tw. VP, 1 Nacht im Zelt in der Weißen Wüste

TERMIN	REISELEITUNG	P ONAN
28.03. - 06.04.2026	Karwoche/Ostern	Anton Eder
Flug ab Wien		€ 3.690,-
AirRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 3.800,-
AirRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 3.820,-
Flug ab Graz, Innsbruck, München		€ 3.850,-
EZ-Zuschlag		€ 770,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Kairo und retour
- Inlandsflug mit EgyptAir von Luxor nach Kairo
- Rundfahrt mit ägyptischen Kleinbussen, am 3., 4. u. 5. Tag mit Geländewagen (max. 4 TeilnehmerInnen pro Fahrzeug)
- 5 Nächte in ***Hotels u. 3 Nächte in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- 1 Nacht in einfachen Zelten in der Weißen Wüste (inkl. Matten)
- Halbpension, zusätzlich einfache Lunch-Verpflegung vom 3. - 8. Tag
- Eintritte: Bahariya (Gräber und Museum), Dachla (El Qasr, Deir el-Hagar, Balat), Kharga (Bagawat, Hibis-Tempel), Luxor (Luxor- u. Karnak-Tempel), Gizeh (Grand Egyptian Museum, Pyramiden)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit 155,- bzw. € 240,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und ägyptisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum für Ägypten (dzt. € 27,-), vor Ort erhältlich

